

## Newsletter 5 Zweiter außerordentlicher Verwalterbericht

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten heute weitere Informationen zu den aktuellen Entwicklungen im Insolvenzverfahren der Gebhard Real Estate AG.

### Weiterer Bericht des Insolvenzverwalters liegt vor

Der Insolvenzverwalter Herr Rechtsanwalt Feser hat heute, entsprechend seiner Ankündigung in der Gläubigerversammlung, einen zweiten außerordentlichen Verwalterbericht vorgelegt. Den vollständigen Bericht können Inhaber von Anleihen, die auch Mitglieder der SdK sind, im geschützten Mitgliederbereich unter dem folgenden Link abrufen:

<http://sdk.org/leistungen/glaeubigervertretung/gebhard/>

Zusammenfassend erläutert der Insolvenzverwalter nochmals, dass wesentliche Vermögenswerte der Gebhard Real Estate AG in der Beteiligung an den Tochtergesellschaften bestehen. Die Aufgabe bestehe also in der bestmöglichen Verwertung dieser Anteile, etwa durch Verkauf oder Abwicklung.

Die Gesellschaftsverträge der Gesellschaften an denen die Gebhard Real Estate AG beteiligt ist, ermöglichen im Falle einer Insolvenz jeweils einen Ausschluss der insolventen Schuldnerin gegen Zahlung einer Abfindung. Konkret bedeutet dies für die Gebhard Real Estate AG, dass diese aufgrund ihrer Insolvenz von ihren Beteiligungen an ihren Tochtergesellschaften ausgeschlossen werden könnte. Wie der Insolvenzverwalter in seinem Bericht erläutert, haben Versuche der Gesellschafter ETP Finance GmbH und JL Gastronomie GmbH & Co KG stattgefunden, aufgrund dieser vertraglichen Klausel die Gebhard Real Estate AG aus ihren Tochtergesellschaften auszuschließen. Dies habe aber nicht zum Erfolg geführt. Wie der Insolvenzverwalter erläutert, ist es nach wie vor von wesentlicher Bedeutung die Einflussnahme in den Gesellschaften zu erhalten. Zu diesem Zweck wurden soweit wie möglich Geschäftsführer ausgetauscht. Vor Gericht sollen zudem noch Fragen im Zusammenhang mit der ETP Finance GmbH geklärt werden.

Wie bereits in unserem letzten Newsletter berichtet, besteht weiterhin zu befürchten, dass entgegen den Anleihebedingungen die Forderungen der Anleihegläubiger nicht durch Grundschulden besichert worden sind. Denn auch in dem nun vorliegenden zweiten außerordentlichen Bericht des Insolvenzverwalters

SdK-Geschäftsführung  
Hackenstr. 7b  
80331 München  
Tel.: (089) 20 20 846 0  
Fax: (089) 20 20 846 10  
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender  
Dipl.-Kfm.  
Hansgeorg Martius

Publikationsorgane  
AnlegerPlus  
AnlegerPlus News

Internet  
www.sdk.org  
www.anlegerplus.de

Konto  
Commerzbank  
Wuppertal  
Nr. 80 75 145  
BLZ 330 403 10  
IBAN:  
DE3833040310080751450  
BIC:  
COBADEFF330

Vereinsregister  
München  
Nr. 202533  
Steuernummer  
143/221/40542

USt-ID-Nr.  
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.  
DE83ZZZ00000026217

findet sich eine solche Erwähnung nicht. Sollte diese Befürchtung zutreffen, ist eine gravierende Schlechterstellung der Anleihegläubiger zu erwarten. Anstelle einer (teilweisen) Befriedigung ihrer Forderungen aus der Masse der Gebhard Real Estate AG sowie den Grundschulden beziehungsweise einer Verwertung der durch diese belasteten Immobilien, würden die Anleihegläubiger allein aus der Masse befriedigt werden. Dies kann aufgrund der zu erwartenden Rechtsstreitigkeiten und der zum Teil noch ungeklärten Sachverhaltsfragen noch einige Jahre in Anspruch nehmen.

Für Rückfragen stehen wir unseren Mitgliedern unter 089 / 2020846-0 oder unter [info@sdk.org](mailto:info@sdk.org) zur Verfügung.

München, den 14 April 2014  
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

*Hinweis: Die SdK hält Anleihen an der Gebhard Real Estate AG!*